

# Kapitel

**Initiator\*innen:** Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

**Titel:** Nachhaltig wirtschaften

## Text

1 Unternehmen aller Größen stehen vor der Lösung gewaltiger Herausforderungen,  
2 wenn sie dauerhaft bestehen wollen. Die Veränderungsprozesse durch  
3 Digitalisierung, Klimaneutralität, Neuordnung internationaler Lieferketten und  
4 Ressourcenknappheit führen dazu, dass viele Produkte von heute schon in wenigen  
5 Jahren nicht mehr marktfähig sein werden. Die Unternehmenslandschaft in Kiel ist  
6 geprägt von wenigen, sehr gut aufgestellten mittleren und größeren Unternehmen  
7 und vielen kleineren Unternehmen.

8 Gerade kleinere Unternehmen verfügen häufig nicht über die Ressourcen, um  
9 Veränderungsprozesse rechtzeitig anzugehen und brauchen Unterstützung. Aber auch  
10 größere Unternehmen brauchen Impulse von außen, damit Veränderungen rechtzeitig  
11 angegangen werden und nicht erst, wenn es zu spät ist.

12 Für Kiel bieten sich große Chancen im Technologietransfer aus den Hochschulen  
13 und ganz besonders im Feld der maritimen Technologien. Hier kann die  
14 Wirtschaftsförderung und die Kooperation mit Kreativ-, Transfer- und  
15 Innovationszentren ansetzen und gemeinsam zielgerichtet auf Basis der von uns  
16 initiierten Innovationsstrategie unterstützen.

17 Nachhaltige Wirtschaft bedeutet für uns aber auch, dass wir Initiativen  
18 unterstützen, die Ressourcenverbrauch und -verschwendung an allen Stellen  
19 entgegenwirken.

20 Wir wollen Unternehmen im Lebensmittelbereich dazu anhalten, die Verschwendung  
21 von Lebensmitteln zu beenden, in dem sie beispielsweise Containern erlauben oder  
22 vermehrt der Tafel spenden, und stärker auf den Vertrieb regionaler Lebensmittel

23 zu setzen. Gleichzeitig unterstützen wir bestehende und neue Vertriebswege für  
24 regionale Lebensmittel wie die Wochenmärkte, Marktschwärmer und Start-ups im  
25 Lebensmittelbereich. Wir möchten, dass die Stadt eine digitale  
26 Lebensmittelplattform für den Kauf und Verkauf von regionalen und saisonalen  
27 Lebensmitteln zur Verfügung stellt. Die Plattform sorgt für die  
28 Zahlungsabwicklung und bietet ein Logistiknetz an, über das die Artikel abgeholt  
29 und zu den Kund\*innen im Stadtgebiet gebracht werden.

30 Kreislaufwirtschaft und Gemeinwohlökonomie sind Ziele unserer  
31 Wirtschaftspolitik. Aus unserer Sicht sollten Unternehmen der Zukunft keine  
32 Produkte mehr vertreiben, für deren Bestandteile ihre spätere Weiterverwendung  
33 nicht geklärt ist ("reuse, remake, recycle") und sie sollten nicht  
34 Renditeinteressen von Kapitalgeber\*innen sondern der Rendite der Allgemeinheit,  
35 also dem Gemeinwohl, dienen. Wir wollen die Kieler Wirtschaft dafür gewinnen,  
36 sich eindeutig zu den Zielen Klimaneutralität, Zero Waste, soziale Gerechtigkeit  
37 und Fairer Handel zu bekennen, damit Kiel zu einem Standort wird, der eindeutig  
38 für eine zukunftsgerechte Wirtschaft steht.

39 Unternehmen, die über reine Beratung hinaus von Programmen der  
40 Wirtschaftsförderung profitieren, sollen Corporate Social Responsibility-  
41 Standards einführen und umsetzen. Das schaffen wir mit der Kooperation von  
42 Kreativ-, Transfer- und Innovationseinrichtungen und der Kieler  
43 Wirtschaftsförderung (KiWi) die nötigen Unterstützungsstrukturen.

44 Wir streben an, dass Kiel die erste deutsche Großstadt wird, die sich als  
45 Gemeinwohl-Kommune zertifizieren lässt. Nach dem Prinzip der Gemeinwohlökonomie  
46 von Christian Felber werden wirtschaftliche Akteur\*innen in Bezug auf ihre  
47 Auswirkungen auf Menschenwürde, Solidarität, Ökologische Nachhaltigkeit, soziale  
48 Gerechtigkeit, Transparenz und Mitbestimmung bewertet. Dies geht Hand in Hand  
49 mit den SDG mit einem klar wirtschaftlichen Fokus. Als erster Schritt sollen die  
50 städtischen Gesellschaften sukzessiv beginnen extern auditierte  
51 Gemeinwohlbilanzen und -berichte zu erstellen, um Nachhaltigkeitspotenziale  
52 aufzudecken.

53 Wir werden darauf hinwirken, dass die Strukturen der Wirtschaftsförderung in  
54 Kiel klarer und eindeutiger auf das Ziel einer nachhaltigen Wirtschaft  
55 ausgerichtet werden und sich in die Strategie für eine klimaneutrale Stadt  
56 einfügen. Hierfür streben wir die Schaffung eines neuen Dezernats für  
57 Wirtschaft, Klima, Umwelt und Innovation an.